

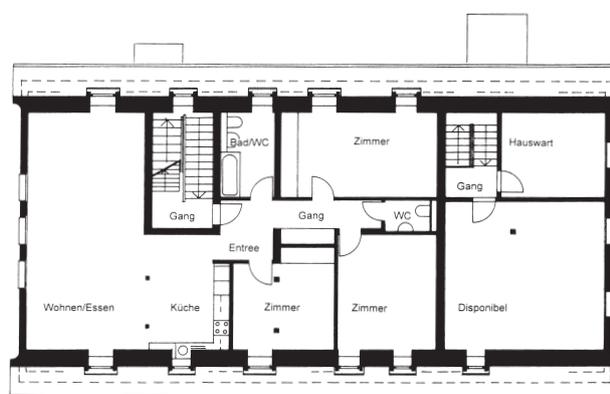


Bauherrschaft	Kanton Appenzell Ausserrhoden vertreten durch das Kantonale Hochbauamt von Appenzell A. Rh. Kasernenstr. 17A 9102 Herisau Otto Hugentobler Kantonsbaumeister Walter Maag Projektleiter
Architekt / Bauleitung	Schläpfer + Schweizer AG dipl. Architekten HTL Bleiche 335b 9043 Trogen
Bauingenieur	Caprez + Noger Ingenieure AG Blattenstr. 11d 9052 Niederteufen
Holzbau-Ingenieur	Paul Grunder AG Planungs- und Ingenieurbüro für Holzbau Hauptstrasse 39 9053 Teufen
Elektroingenieur	IBG B.Graf AG Ingenieure für Elektrotechnik SIA/SBHI Kasernenstr. 30 9100 Herisau
HLK-Ingenieur	Enplan AG dipl. Ingenieure HTL/STV Kasernenstr. 1 9100 Herisau
Sanitäringenieur	Jörg Alder AG Ing.Büro für Sanitärtechnik Oberdorfstr. 26 9100 Herisau

Geschoss-Übersicht



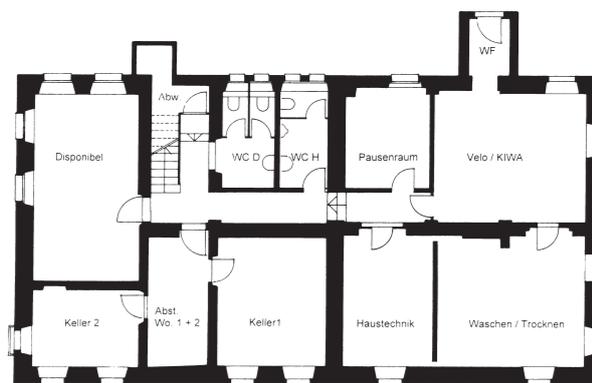
1.Obergeschoss



Dachgeschoss



Erdgeschoss



Untergeschoss

Kennwerte

Anrechenbare Bruttogeschossfläche	BGF		Flächen (sia 416)		
Anrechenbare Landfläche	LF		Grundstücksfläche	GSF	
Ausnützungsziffer	AZ		Gebäudegrundfläche	GGF	264 m ²
Geschosse UG EG 1.OG DG			Umgebungsfläche	UF	
			Geschossfläche	GF	1'215 m ²
			Nettogeschossfläche	NGF	1'021 m ²
			Konstruktionsfläche	KF	194 m ²
			Hauptnutzfläche	HNF	607 m ²
Rauminhalt (sia 116)	RI	3'036 m ³	Nebennutzfläche	NNF	284 m ²
			Nutzfläche (HNF + NNF)	NF	891 m ²
			Verkehrsfläche	VF	112 m ²
Energiebezugsfläche (sia 180/4)	EBF	777 m ²	Funktionsfläche	FF	18 m ²

Kosten nach BKP Grundlage Bauabrechnung Kostenstand nach Zürcher Index: 1.10.1995 168.0 Punkte (Index 77)

	%	Fr.	2 Gebäude	%	Fr.
0 Grundstück			20 Baugrube		
1 Vorbereitungsarbeiten	8.2	199'791.--	21 Rohbau 1	28.4	564'603.--
2 Gebäude	81.9	1'985'424.--	22 Rohbau 2	16.4	325'287.--
3 Betriebseinrichtungen			23 Elektroanlagen	5.2	102'459.--
4 Umgebung	1.8	43'246.--	24 HLK - Anlagen	2.9	58'653.--
5 Baunebenkosten	2.4	58'141.--	25 Sanitäranlagen	6.4	126'879.--
6-8 Reserven			26 Transportanlagen		
9 Ausstattung	5.7	138'648.--	27 Ausbau 1	16.0	317'738.--
			28 Ausbau 2	11.9	235'843.--
Total Kosten 0-9	100.0	2'425'250.--	29 Honorare	12.8	253'962.--
Total Baukosten 1-8	94.3	2'286'602.--	Total Gebäude	100.0	1'985'424.--

Kostenkennwert

	BKP 1 - 8	BKP 2
Kosten pro m ² GF	1'882.--	1'634.--
Kosten pro m ³ RI	753.--	654.--
Kosten pro m ² HNF	3'767.--	3'271.--
Kosten pro m ² NF	2'566.--	2'228.--

Baubeschrieb

Die Aufgabe bestand darin, das Gebäude unter Berücksichtigung der bestehenden Gebäudestruktur, der denkmalpflegerischen Aspekte und der neuen Bedürfnisse zu sanieren. Dabei wurde das Gebäude bezüglich Statik, Wärmedämmung, Wohnhygiene, Schall- und Brandschutz den heutigen Anforderungen angepasst.

Die Büros für Schulleitung und Verwaltung belegen das gesamte Erdgeschoss und den Osttrakt der Obergeschosse. Im Westtrakt sind im Obergeschoss und im ersten Dachgeschoss je eine Wohnung eingebaut worden. Die Nebenräume für Haustechnik, Wohnungen und Schulleitung sind im Kellergeschoss untergebracht, während das zweite Dachgeschoss als Estrich (Kaltraum) genutzt wird.

Zur Wiederherstellung der ursprünglichen Baustruktur wurde der Abbruch des nordseitigen Untergeschoss-Anbaues nötig. Danach konnte die Sanierung der Aussenhülle in Angriff genommen werden. Die alte Bausubstanz war teilweise in schlechtem Zustand.

Dies erforderte eine besonders gute Zusammenarbeit aller am Umbau Beteiligten, denn viele Entscheide mussten in der Folge unmittelbar vor Ort getroffen werden. Die Sanierung des Daches mit den typischen Gauben verlangte ebenso handwerkliches Geschick wie das Bruchsteinmauerwerk im Untergeschoss.

Der Einbau verleimter Holzböden verbesserte einerseits die Tragfähigkeit der Böden und andererseits die knapp bemessenen Raumhöhen. Dabei musste allerdings auf das zu erhaltende, historisch wertvolle westliche Treppenhaus Rücksicht genommen werden.

Die Holz-Strickwände wurden geschiftet, mit Gipskartonplatten verkleidet und der damit geschaffene Dämmhohlraum mit Zellulosefaser-Dämmstoff (Altpapier-Recycling) ausgefüllt. Sämtliche haustechnischen Installationen wie Elektro-, Heizungs- und Sanitäranlagen wurden neu erstellt, wobei die gemischte Nutzung des alten Holzbaus besondere Anforderungen in bezug auf schalltechnisch einwandfreie Detaillösungen stellte.

Bauchronik

- Dezember 1994 Kreditgenehmigung
- Dezember 1995 Baubeginn
- Januar 1997 Bauvollendung
- Februar 1997 Gebäudebezug

Impressionen Situation



Kantonsschule Trogen Altes Konvikt



Impressum:

Herausgeber Kanton Appenzell A. Rh.
Hochbauamt
Kasernenstrasse 17A
9102 Herisau

Redaktion Pietro Caliano

Gestaltung Emanuel Sturzenegger, Bühler

Druck Appenzeller Medienhaus, Herisau

Auflage 500 / 25. März 1999

